



Blechverladehaken, hochfeste Ausführung Einfache und gespreizte Form



Blehhaken, einfach und Blechverladehaken, gespreizt



Ausführung: Blehhaken, einfach

Blechverladehaken, gespreizt

Artikelnummern:

SL-1900 - RAL 3000 (gespreizte Blechverladehaken)

SL-2100 - RAL 3000 (einfache Blehhaken)

SL-2000 - RAL 1028 (gespreizte Blechverladehaken aus Baustahl)

SL-2200 - RAL 1028 (einfache Blehhaken aus Baustahl)

1. Informationen

- Die Produkte erfüllen die Forderungen der Europäischen Union, insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Unser Unternehmen ist nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 qualifiziert
- Die Fertigung der Einzelteile unterliegt laufenden, strengen Zwischenkontrollen
- Für den Hebezeugbetrieb gelten in der Bundesrepublik Deutschland unter anderem die Bestimmungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV Vorschrift 52, DGUV Vorschrift 54 und DGUV Regel 100 – 500.
- Unsere Produkte werden nach der Montage einer Endkontrolle unterzogen.
- Die zugesagte Leistungsfähigkeit der Produkte und die Erfüllung eventueller
- Garantieansprüche setzen die Einhaltung aller Angaben dieser Anleitung voraus.
- Die Produkte werden ordnungsgemäß verpackt. Dennoch kontrollieren Sie Ihre Ware nach Erhalt auf Transportschäden. Eventuelle Beanstandungen melden Sie unverzüglich dem Transportunternehmen.
- Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt.

HINWEIS:

Wir verweisen auf die vorgeschriebenen Prüfungen vor der ersten Inbetriebnahme, vor einer Wiederinbetriebnahme und auf die regelmäßig wiederkehrenden Prüfungen. In anderen Länder sind zusätzlich die dort geltenden Vorschriften zu beachten.



2. Sicherheit - Sorgfaltspflicht des Betreibers

Das Produkt wurde unter Berücksichtigung einer Risikoanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Es entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit. Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers des Produktes, diese Maßnahmen zu planen und Ihre Ausführung zu kontrollieren. Der Betreiber muss die Benutzerinformation, um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, zum Beispiel hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufe, eingesetztem Personal ergänzen. Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass:

- das Produkt nur bestimmungsgemäß verwendet wird.
- das Produkt nur in einwandfreiem, funktionstüchtigen Zustand betrieben wird.
- das Produkt geprüft wird.
- nur qualifiziertes und autorisiertes Personal das Produkt bedient.
- das Personal regelmäßig in der Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Bedienungsanleitung kennt.

2.1 Sicherheit - Anforderung an das Bedienpersonal

Mit der selbsttätigen Bedienung des Produktes dürfen nur befähigte Personen betraut werden, die hierzu geeignet und hiermit vertraut sind. Sie müssen vom Unternehmer zum Bedienen beauftragt sein. Das Personal muss vor Arbeitsbeginn die Benutzerinformation und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise gelesen haben. Um schwerste Verletzungen zu verhindern ist bei Arbeiten mit dem Gerät folgendes zu beachten:

- persönliche Schutzausrüstung tragen
- keine langen Haare tragen.
- der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten.

2.2 Sicherheit - Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Produkt dient zum vertikalen Heben und Senken nicht geführter Lasten.
- Für den bestimmungsgemäßen Einsatz ist die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen des Herstellers notwendig.
- Der dauerhafte Einsatz in Temperaturen bis 200°C ist unbedenklich.

2.3 Sicherheit - Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen

- Vor jeder Inbetriebnahme muss jeder Blechhaken/ Blechverladehaken auf Formänderung oder anderen Veränderungen hin überprüft werden.
- Die Last darf nur vollflächig auf dem Hakenfuß aufliegen.
- Maße und Form der anzuhebenden Last muss dem Haken angemessen sein.
- Ein Überschreiten der Tragkraft ist nicht zulässig.
- Eine Belastung nur auf der Fußspitze ist nicht zulässig.
- Vorsicht beim Aufbiegen der Hakenfüße. > Der Haken ist dann sofort ab zulegen.
- Jegliche Instandsetzungsmaßnahmen an den Blechhaken / Blechverladehaken sind untersagt.
- Bei baulichen Veränderungen müssen die Blechhaken / Blechverladehaken abgelegt werden.

3. Lagerung

- Das Produkt an einem trockenen und sauberen Ort lagern.
- Das Produkt vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und Schäden durch geeignete Maßnahmen schützen.
- Das Produkt vor Korrosion schützen.
- Das Produkt vor chemischen Stoffen, Gasen und Dämpfen schützen.
- Der Lagerort darf nicht wärmer als 200° C sein.

4. Beschreibung - Produktbeschreibung

Diese Benutzerinformation beschreibt Blechhaken / Blechverladehaken.

Blechhaken / Blechverladehaken die mit Sondermaßen gefertigt werden gehören ebenfalls dazu.

Die einfachen Blechhaken sind aus

hochfestem Werkstoff

= Artikel – Nr. SL-2100 / RAL 3000

oder

aus Baustahl

= Artikel - Nr. SL-2200 / RAL 1028

hergestellt und pulverbeschichtet.

Die gespreizten Blechverladehaken

sind aus hochfestem Werkstoff

= Artikel - Nr. SL-1900 / RAL 3000

oder

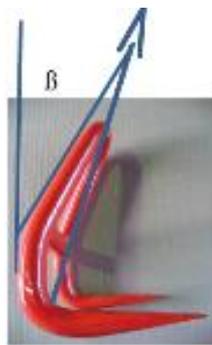
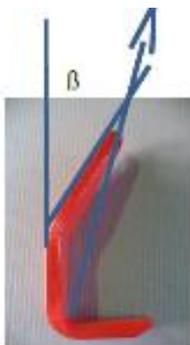
aus Baustahl

= Artikel – Nr. SL-2000 / RAL 1028

hergestellt und pulverbeschichtet.

In den Blechhaken / Blechverladehaken sind folgende Informationen eingestempelt:

Herstellerzeichen:	z.B. GF
Tragkraft:	in kg
Herstellungsdatum:	Monat und Jahr
CE- Kennzeichnung:	CE



4.1 Beschreibung - Handhabung

Blechhaken / Blechverladehaken sind Bindeglied zwischen Kran in Verbindung mit einer Kette und der Last. Diese werden meist in einer 3 – Strang Kette oder 4 – Strang Kette evtl. mit einer Traverse eingebaut.



- **Wir empfehlen, den Neigungswinkel (β) bei 20° Grad zu halten.**
- Die Kette sollte vom hinteren Hakenfuß ausgehend in Richtung Pfeil verlaufen.(ohne Traverse)
- Blechhaken / Blechverladehaken dürfen nur in senkrechter Richtung belastet werden.(mit Traverse)
- Die Hakenspitzen dürfen **NICHT** belastet werden - *Bruchgefahr*.
- Die Last muss so angeschlagen werden, dass diese beim Anheben und Transport nicht vom Hakenfuß herunterrutschen oder springen kann.
- Die Blechhaken / Blechverladehaken dürfen nur so eingesetzt werden, dass niemand gefährdet wird oder zu Schaden kommen kann.
- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist nicht erlaubt.

5. Inbetriebnahme

Einsatzland Bundesrepublik Deutschland: Beachten

Sie die Bestimmungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung – DGUV-Regel 100 - 500.

Andere Einsatzländer:

Prüfung wie oben. Beachtung derer nationalen Vorschriften und der Angaben in dieser Anleitung!

HINWEIS:

Geräte bis 1000kg Tragkraft und ohne Fahr – oder Hubwerke müssen vor der ersten Inbetriebnahme durch eine „befähigte Person“ abgenommen werden. Geräte über 1000kg Tragfähigkeit oder mit mehr als einer kraftbetriebenen Kranbewegung - zum Beispiel außer Heben noch Katzfahren - müssen vor der Inbetriebnahme durch eine „ *anerkannte befähigte Person* „ abgenommen werden.

6. Prüfung

Um Ihnen ein sicheres Arbeiten mit dem Blechhaken / Blechverladehaken zu gewährleisten, ist es notwendig, dass das Gerät laut DGUV – Regel 100 – 500 mindestens einmal jährlich durch eine „befähigte Person“ geprüft wird.

Dabei ist insbesondere auf Risse und Verformungen zu achten.

Prüfnachweis

Der Unternehmer hat über die wiederkehrenden Prüfungen einen Nachweis zu führen.

Dieser Nachweis muss folgende Angaben enthalten:

- a) Datum und Umfang der Prüfung mit Angabe eventuell noch ausstehender Teilprüfungen.
- b) Ergebnis der Prüfung mit Angabe der festgestellten Mängel.
- c) Beurteilung, falls für den Weiterbetrieb Bedenken entgegenstehen.
- d) Angaben über notwendige Nachprüfungen.
- e) Name mit Anschrift und Unterschrift des Prüfers.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die Beseitigung der bei der Prüfung festgestellten Mängel im Prüfbuch vermerkt wird.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die Prüfnachweise bei Bedarf eingesehen werden können.